Die eine Mannschaft sehr erfolgreich, die andere mit Licht und Schatten: für die Bambini-Kicker der TSG Giengen bot das Hallenturnier in Sontheim, zugleich das letzte in dieser Runde, gefühlstechnisch so einiges. Während die TSG Giengen II alle Duelle für sich entscheiden konnte, gelang der TSG Giengen I gegen ausnahmslos bestbesetzte Gegner nur ein Sieg in sechs Spielen.

Freilich spielte die TSG Giengen I (Mathias Ostertag) in jener Gruppe, in der die anderen Vereine aus der näheren Umgebung, aber auch aus dem Ulmer Raum, ihre spielerisch besten Spieler aufgeboten hatten. Und so musste man teils auch deutlichere Niederlagen hinnehmen, gerade gegen den FC Neenstetten I (2:8) und den TSV Neu-Ulm I (2:6) bekam man die Grenzen aufgezeigt. Mehr drin gewesen wäre aber gegen die TSG Nattheim I (3:5) und vor allem die SGM Elchingen/Dorfmerkingen I (1:2), als man den Gegner durch individuelle Fehler zum Toreschießen einlud, in der Offensive beim Torabschluss das eine oder andere Mal aber auch einfach Pech hatte. Auch die 0:4-Niederlage gegen den FV Sontheim I fiel etwas zu deutlich aus, weil man defensiv im einen oder anderen Moment zu unsicher agierte. Positiver gestaltete man die Auftaktpartie gegen den 1. FC Heidenheim I, den man mit 3:2 bezwingen konnte.

Ergebnistechnisch deutlich besser brachte die TSG Giengen II (Alex Cariati, Daniel Heidecker) ihre fünf Spiele beim Sontheimer Hallenturnier über die Bühne. Alle Partien konnte das Team siegreich gestalten, wenn auch die ersten drei Partien äußerts knapp. Gegen den FV Sontheim II gewann man zum Auftakt mit 3:2, das gleiche Ergebnis gelang auch gegen die zweite Mannschaft der TSG Nattheim. Auch gegen die SGM Elchingen/Dorfmerkingen war man siegreich, gewann knapp mit 2:1. Deutlicher wurde es in den beiden abschließenden Partien: gegen den 1. FC Heidenheim II gelang ein 7:2-Erfolg – und auch gegen den FV Sontheim II stand am Ende ein nie gefährdeter 6:2-Sieg.

TSG Giengen I: Mathias Steeb, Robin Dietrich, Hajo Hajo, Lienhart Savelyev, Levi-Jona und Joshua Ostertag

TSG Giengen II: Jakob Heidecker, Ian Cariati, Serdinc Celik, Ibrahim Elmir, Maxim Reichel

Mit dem Sontheimer Turnier finden die Hallenauftritte der Bambini der TSG Giengen ihr Ende. Sobald es das Wetter zulässt, wird wieder dienstags und freitags im TSG-Stadion

auf dem Schießberg trainiert. Das erste Aufeinandertreffen mit anderen Teams findet dann am Samstag, 21. April beim Bambini-Spieltag des SV Mergelstetten auf den Heidenheimer Reutenen statt.








JAKO
Praxis für Physiotherapie
Heidecker & Stein




JAKO




8





